

# Newsletter 1/2016

## aus dem Technischen Komitee Trampolinturnen

### Inhalt:

1. Newsletter vom TK
2. LiveStreams bei DTB-Veranstaltungen
3. Code of Points ab 2017
  - 3.1 Horizontal Displacement (HD-Wert)
  - 3.2 Neues Prinzip WK-Software/ Bewertung
4. Änderungen am bestehenden Wettkampfangebot des DTB

### 1. Newsletter vom TK

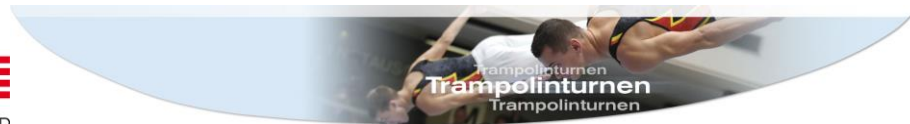
Wir haben im TK feststellen müssen, dass über alle Ebenen und in alle Richtungen viele Dinge in unserer Sportart an der mangelnden Kommunikation scheitern. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und haben uns zum Ziel gesetzt einen Newsletter auf unserer Homepage im Bereich Downloads anzubieten. Es sollen wichtige Neuerungen oder auch Überlegungen die im Gange sind bzw. Planungen was evtl. durch das TK oder den DTB in den nächsten Jahren geändert werden soll kurz dargestellt werden. Wir sehen hier zum Einen den Vorteil, dass die Länder und auch die einzelnen Vereine frühzeitig Informationen bekommen und nicht mit Vorgaben „überrumpelt“ werden. Zum Anderen sehen wir auch ein gewisses Potential, dass ihr uns eure Wünsche, bzw. Bedenken zu möglichen Ideen und Änderungen unsererseits bereits im Vorhinein mitteilen könnt und wir diese ggf. auch berücksichtigen können. Wir werden diesen Newsletter sicherlich nicht jeden Monat anbieten können, da es auch nicht immer Neuigkeiten gibt, daher haben wir keine festen Termine hierfür festgelegt, aber in jedem Fall wird es nach jeder TK-Sitzung Einen geben und wenn es gravierende Änderungen in unserer Sportart gibt bzw. geben soll.

### 2. LiveStreams bei DTB-Veranstaltungen

Wir werden die technischen Voraussetzungen im Bereich der Hardware und Software anschaffen, so dass es möglich sein wird von unseren Veranstaltungen einen LiveStream in einem YouTube-Channel anzubieten. Ziel ist es, dies bis zu der DM im Oktober 2016 in Dessau zu schaffen. Zusätzlich sind wir aber auch auf einen entsprechenden Internetzugang seitens der Ausrichter angewiesen, wenn dieser zur Verfügung steht, werden wir versuchen von jeder Veranstaltung einen LiveStream anzubieten, zumindest vom Finale der einzelnen Gruppen.

### 3. Code of Points ab 2017

Die endgültige Fassung der CoP 2017 wird von der FIG erst im Januar 2017 endgültig verabschiedet. In der aktuellen Vorabversion sind noch einige technische Fragen offen geblieben. daher werden wir uns hierzu zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in allen Punkten ausführlich äußern. Vor allem müssen



vorher alle Fragen geklärt sein, bevor wir etwas zur Qualifikationen ab 2018 sagen können bzw. diese endgültig festlegt und veröffentlicht werden. Es soll vermieden werden, dass es nachher durch weitere Änderungen Verwirrungen gibt.

### 3.1 Horizontal Displacement (HD-Wert)

Was zum jetzigen Zeitpunkt feststeht ist, dass mit den Neuen CoP einige Änderungen im Wertungssystem vorgegeben werden. Dies ist zum einen der sogenannte HD-Wert. Dieser Wert soll zusätzlich in die Bewertung einfließen. Was ist das für ein Wert? – Horizontal Displacement beschreibt die Wanderung auf dem Tuch, hierbei wird das Tuch in einzelne Felder unterteilt (siehe Bild). Eine optimale Übung wird „auf dem Kreuz“ geturnt, hier gibt es keine Abzüge. Aber für die Landung in den anderen Feldern erfolgen Abzüge zwischen 0,1 – 0,3 Punkten (siehe Bild). Der Ausgangswert einer Übung für den HD-Wert sind 10 Punkte. Der Wert wird genau wie die Schwierigkeit und Time-of-Flight hinzu addiert. Die Haltungskampfrichter werden die „Wanderung“ im Gegenzug nicht mehr bewerten. Hierzu entwickelt die Firma Eurotramp mit der Uni Gießen eine Technik, welche maschinell diesen Wert festhält, die Maschine wird dann ebenfalls den ToF-Wert liefern können.

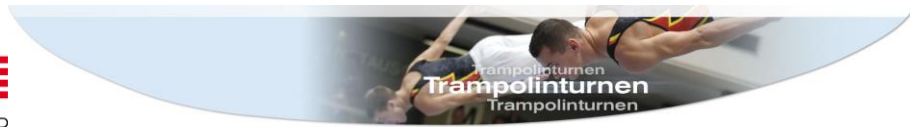
0.3	0.2		0.3
0.2	0.1	0.0	0.1
0.3	0.2		0.3

### 3.2 Neues Prinzip WK-Software/ Bewertung

Auch im Bereich des Kampfgerichts wird es Änderungen geben. Statt der bisherigen 5 Haltungskampfrichter wird es in Zukunft 6 geben. Die Kampfrichter werden auch nicht mehr die „zusammengerechnete Note“ aufzeigen, sondern müssen die einzelnen Abzüge pro Sprung angeben. Je Sprung wird dann aus den 6 Abzügen der Median ermittelt (Median: Der Wert einer Auflistung von Zahlenwerten, der an der mittleren Stelle steht, wenn man die Werte der Größe nach sortiert.). Der Median je Sprung wird dann verdoppelt. Das Ganze erfolgt für alle 10 Sprünge, alles zusammengezählt wird dann vom Ausgangswert 20 (nicht mehr wie bisher 30) subtrahiert. Mögliche sonstige Abzüge werden im Nachgang abgezogen (Hier wurden die Abzüge angeglichen.). Die HD-, ToF- und Schwierigkeitswerte werden zu dem so ermittelten Haltungswert hinzuaddiert.

Sollte es keine maschinelle Möglichkeit für die HD-Messung geben, können hierfür 2 Kampfrichter eingesetzt werden. Im Gegenzug werden die Zahl der Haltungskampfrichter auf 4 reduziert, um keine größeren Kampfgerichte zu bekommen. In der Schwierigkeit werden weiterhin 2 Kampfrichter sitzen. Damit die KG-Größe erhalten bleibt soll der Wettkampfleiter, nach Idee der FIG, nun die ToF- und HD-Maschine bedienen. Für DTB-Veranstaltungen haben wir entschieden, es beim alten Prinzip zu belassen und den WKL am Gerät zu haben und nicht auf dem KG-Podest, auch wenn wir hierdurch einen Kampfrichter mehr brauchen wie bisher.

Da es nur schwer möglich ist, 10 einzelne Abzüge aufzuzeigen und diese durch das Protokoll abzuschreiben, wird unsere Wettkampfsoftware BalticScore dahingehend umgestaltet, dass es den Kampfrichtern direkt möglich sein wird die Werte einzugeben. Der DTB wird für die Eingabe 10-Zoll-Tablets anschaffen. Die Eingabe soll aber mit jedem Gerät funktionieren, das eine Internetseite aufrufen und in ein lokales Netzwerk eingebunden werden kann (z.B. Smartphone, Tablet, Netbook,



Laptop). Somit könnte jeder Kari sein eigenes Gerät nutzen und es wäre für die Umsetzung auf anderen Ebenen nicht notwendig enorme Ausgaben für Hardware zu tätigen.

Wir überlegen noch ob, in welcher Form und wie lange es eine Übergangszeit geben wird, in der nach neuer und alter Bewertungsmethode Qualifikationsnachweise zugelassen werden.

Dies ist zumindest ein erster Ausblick, genauere Informationen hierzu wird es geben, sobald die endgültige Fassung der CoP veröffentlicht ist.

## 4. Änderungen am bestehenden Wettkampfangebot des DTB

Viele Anregungen gab es in der Vergangenheit von Seiten der Vereine bezüglich der Wettkampfangebote des DTB. Wir haben uns dazu Gedanken gemacht und finden auch, warum nicht mal ein paar Änderungen herbeiführen, frei nach dem Motto „Routine ist gut, aber sie darf nicht zur Gewohnheit werden“.

### Allgemeine Gedanken

Es wurde häufig seitens der Länder bemängelt, dass alle Wettkämpfe geballt in der 2. Jahreshälfte liegen und hierdurch für die Länder das Problem entsteht, dass sie alles in der 1. Jahreshälfte veranstalten müssen. Dies soll durch die Verteilung der Wettkämpfe etwas ausgeglichener werden. Zusätzlich haben auch potentielle Ausrichter angemerkt, dass ihnen in der 1. Jahreshälfte mehr Hallenzeiten zur Verfügung stehen würden. Gerade im November, durch die vielen Totentage am Wochenende wurde die Ausrichtersuche immer schwieriger. Durch eine Verlagerung wird die Suche vielleicht etwas einfacher und die Austragungsorte vielfältiger. Aber auch die einzelnen Vereine haben gesagt, dass es schon eine Belastung sei, nahezu an jedem Wochenende zu einem Wettkampf auf Bundesebene zu fahren.

Des Weiteren ist die generelle Ausbildung abseits des Tuches derzeit sehr defizitär, obwohl sie enorm wichtig für unsere Sportart ist. Dies soll aufgegriffen und durch die Idee eines Nachwuchs-Pokals mehr Beachtung bekommen.

Folgende Änderungen sind ab 2018 geplant (noch nicht endgültig in allen Einzelheiten beschlossen):

### Doppel-Mini

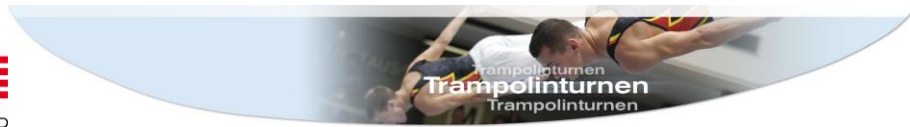
Im Bereich Doppel-Mini wird es soweit keine großen Änderungen geben. Wir bleiben vom Termin her im Zeitraum Juni. Angeboten werden weiterhin DM Einzel, DM Mannschaft und Deutschland-Cup. Viele von euch haben allerdings bemängelt, dass der Wettkampftag zu lang wäre und ob es nicht möglich wäre die Veranstaltung auf zwei Tage zu verteilen. Wir stehen der Sache neutral gegenüber und fragen nun euch was euer Wunsch ist. Eine Abstimmung mit der Möglichkeit auch einen Kommentar zu hinterlassen findet ihr hier: <http://goo.gl/yyhWXT> Wir werden diese Umfrage bis zum 31. Dezember 2016 offen lassen, werden die Ergebnisse dann auswerten und euch danach das Ergebnis mitteilen.

### DM Mannschaft und LTV-Pokal

Diese beiden Wettkämpfe werden so wie sie aktuell sind bestehen bleiben. Einzige Änderung wird sein, dass die DM Mannschaft folgende Wettkampfklasseneinteilung haben wird: 12/13; 14/15 und 16-18. Die Klasse für die 19+ TurnerInnen entfällt.

### DM Synchron

Die DM Synchron bleibt bestehen es wird eine Wettkampfklasse hinzukommen für die Senioren (30+). Aber es wird eine Änderung zum Zeitpunkt geben. Die DM Synchron wird nicht mehr am Wochenende der Deutschen Einzelmeisterschaft stattfinden, sondern wird ins 1. Halbjahr verlegt (Zeitraum Mai).



## **DM Senioren**

Auf vielerlei Wunsch werden wir eine Deutsche Seniorenmeisterschaft einführen. Hier wird es die folgenden Wettkampfklassen geben 30+, 40+ und 50+, jeweils männlich und weiblich. Diese Meisterschaft wird am Wochenende mit der DM Synchron durchgeführt (Zeitraum Mai).

## **DM Einzel**

Der Zeitpunkt Anfang Oktober wird beibehalten. Es wird nach wie vor ein Qualifikationsnachweis benötigt, aber es wird ein begrenztes Teilnehmerfeld geben, maximal 16 Teilnehmer je Altersklasse. Da es teilweise durchaus mehr Meldungen als 16 pro Klasse gibt, wird ein Ranking erstellt, welches sich aus dem Time-of-Flight- und dem Schwierigkeitswert (beides objektive Werte) zusammensetzen wird, wie genau ist bislang nicht endgültig geklärt.

## **Deutschland-Cup**

Das Niveau des D-Cups wird etwas angehoben. Hier sollen dann auch diejenigen turnen, die bei der DM aus dem Ranking gerutscht sind, aber es darf keine „Massenveranstaltung“ werden. Der D-Cup wird am gleichen Wochenende zusammen mit der DM Einzel durchgeführt. Die Seniorenklassen entfallen. Die Klasse der 9-11jährigen wird beibehalten als Sichtungswettkampf. Es wird ein Qualifikationsnachweis gefordert (Pflicht und Schwierigkeit).

## **DTB-Nachwuchs-Pokal**

Dies wird ein neues Wettkampfformat werden, als tatsächlicher Nachwuchssichtungswettkampf. Hier wird es Wettkampfklassen im Rahmen eines klassischen Einzelwettkampfes geben, als so gesehene 3. Wettkampfstufe (DM->D-Cup->Nachwuchs). Es wird mindest- oder festgelegte Pflichten je Altersklasse geben, die geturnt werden müssen. Es werden ausschließlich P-Übungen und keine M-Übungen zugelassen. Die Schwierigkeit wird nach oben bei der Kür begrenzt werden. Der Altersbereich ist von 9 bis 15 Jahre vorgesehen. Parallel hierzu wird es weitere Wettkampfklassen geben, die sich an den Wahlwettkampf anlehnen und auch die Idee des Turntalentschul-Pokals findet sich hier wieder. Jeder Teilnehmer muss 4 Stationen hinter sich bringen.

1. 10-teilige Übung Trampolin, keine direkte Pflicht, sondern eine Pflichtkür in der es entweder Sprungvorgaben oder eine Sprungkombinationsvorgabe geben wird.
2. 10 Strecksprünge, bewertet wird ausschließlich Time-of-Flight und Horizontal Displacement
3. und 4. jeweils eine Übung aus dem Kadertest abseits des Trampolins, einmal aus dem Aufgabenbereich Kraft und einmal aus dem Bereich Athletik.

Hier sollen sowohl die Teilnehmer einzeln bewertet, als auch eine Vereinswertung ermittelt werden. Der Zeitpunkt des Wettkampfes wird ab 2018 im 1. Halbjahr sein (Zeitraum April). Falls möglich wird dieser Wettkampf bereits in 2017 im 2. Halbjahr als Testlauf stattfinden.

## **Bundesliga**

Zur Bundesliga hält der Liga-Ausschuss eigene Informationen bereit.

## **TK Trampolinturnen im DTB**

Ralf Schutz, Gerda Bierenfeld, Marc Schmittka, Patrick Siegfried,  
Axel Stanske, Sabine Kölzer, Harald-Michael Jung, Christiane Göllner